

für die Rückfahrt nach Valbella wieder in warme Jacken und Mützen einpackten, schob Danièle Furger die Bleche mit den Guetsli in den Backofen und die Senioren halfen tatkräftig beim Aufräumen. Ein Nachmittag, der wieder einmal viel zu schnell zu Ende ging.

### Generationenprojekt im Parc

Das Generationenprojekt des Alters- und Pflegeheims Parc in Zusammenarbeit mit der Kinderkrippe gibt es schon seit einigen Jahren. Nach der coronabedingten Zwangspause wurde es wieder aufgegriffen und weiter gefördert. Die ehemalige Primarschullehrerin Danièle Furger führte bereits zu Schulzeiten generationenübergreifende Projekte durch und fördert gemeinsam mit Lukas Dolge die gemeinsamen Aktivitäten der Senioren und Kinderkrippen Kinder seit zwei Jahren. Bereits zum dritten Mal wurden im Parc gemeinsam Guetsli gebacken. Die Besuchsnachmittage werden alle vier bis sechs Wochen durchgeführt, immer dienstagnachmittags für rund zwei Stunden. Auf dem Programm stehen dann Basteln, Dekorationen je nach Jahreszeit oder gemeinsame Spiele. Auch eine Bilderschnitzeljagd im Parc sorgte schon für viel Spass und Bewegung. Meistens finden die Nachmittage im Parc statt. Aber die Senioren waren auch schon zu Besuch in den neuen Räumen der Kinderkrippe Purzelbaum. Herrschte anfangs noch eine gewisse Skepsis auf beiden Seiten, was denn an den Nachmittagen auf die Senioren und Kinder zukam, so kennt man sich inzwischen und wartet schon auf die jeweiligen Besuche, freut sich Danièle Furger über die positive Resonanz.



Senioren und Kinder genossen den Nachmittag in der «Backstube».



Mit ein wenig Hilfe und Unterstützung klappt es besser.



So macht Backen richtig Spass.



Auch Danièle Furger geniesst die «Arbeit» mit den Kindern.